

Protokoll

Über die 10. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 3. Februar 2020

Zeit : Montag, den 3. Februar 2020, von 18:30 Uhr bis 20:39 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

Herr Sven Schrade - *Bürgermeister*
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) - *Vorsitzender des Ausschusses*
Frau Katja Keller (Fraktion Die LINKE) - *stellvertretende Ausschussvorsitzende*
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)
Herr Matthias Mielke (SPD-Fraktion) - *Vertretung für Herrn Helbig*
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) - *Vertretung für Herrn Landgraf*
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)
Herr Steffen Plaul
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

Anwesende Sachkundige Bürger (keine Stimmberechtigung)

Herr Uwe Brenn
Herr Maik Lorenz
Herr Ralf Röllicke
Herr Hein-Peter Steuernagel
Herr Erich Zapp

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: 12 Mitglieder, davon sind 11 stimmberechtigt

entschuldigt Ausschussmitglieder:

Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Andy Franke (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) - *Vertretung für Herrn Misselwitz*

unentschuldigtes Ausschussmitglied:

-

entschuldigte Sachkundige Bürger:

Herr Pardeep Singh Kahlon

unentschuldigte Sachkundige Bürger:

-

Anwesende Gäste:

Herr Erler - *Amtsleiter Bauamt*
Herr Peters - *Amtsleiter Ordnungsamt*
Frau Meyer - *Mitarbeiterin Ordnungsamt*
Frau Gabler - *Mitarbeiterin Ordnungsamt*
2 Bürger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 09. Tagung des Technischen Ausschusses am 20.01.2020 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges

Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 von 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimme/0 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 09. Tagung des Technischen Ausschusses am 20.01.2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herstellung von Ordnung und Sauberkeit

Ein Bürger hinterfragt die Prüfung der Baustelle in der Ronneburger Straße hinsichtlich der ordnungsgemäßen Einrichtung. Frau Meyer antwortet, die Baumaßnahme falle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Altenburger Land, da es sich um eine Bundesstraße handle. Sie werde die Bitte um Prüfung der Baustelle an die entsprechende Stelle weiterleiten. Bestehe vonseiten der Stadt die Möglichkeit bei nicht gegebener Sicherheit die Arbeiten auf einer solchen Baustelle einstellen zu lassen, möchte der Bürger wissen. Frau Meyer antwortet, dies sei nur möglich unterliege eine Baustelle der eigenen Zuständigkeit.

- Ein Bürger betritt 18:33 Uhr den Sitzungssaal.

In diesem Zusammenhang hinterfragt Herr Keller den in der Sondernutzungssatzung hinterlegten Passus, welcher besage das auch Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zum Geltungsbereich zählen. Herr Peters erklärt, man müsse die verkehrsrechtliche Anordnung und die Sondernutzungserlaubnis getrennt voneinander betrachten. Die Gemeinde sei lediglich für die Sondernutzungserlaubnis verantwortlich bei Gebrauch über den Gemeindegebrauch hinaus, erklärt Frau Meyer. Die verkehrsrechtliche Anordnung wiederum regle die Einrichtung der Baustelle.

Herr Schrade ergänzt, man werde die Kritik aufnehmen und an die entsprechende Stelle weiterleiten. Herr Burkhardt gehe davon aus, dass das Landratsamt entsprechend seiner Zuständigkeit die Antwort an die Bevölkerung weiter delegiere.

zu 5.: Sonstiges

Arbeit Stadtverwaltung

Herr Großmann bittet um Ausreichung einer Information zum Bearbeitungsstand der, in der Vergangenheit gefassten Beschlüsse. Herr Schrade sichert diese Zuarbeit zu. Eine Aufstellung sei bereits erarbeitet worden und durchlaufe demnächst zum Abruf des Bearbeitungsstandes die Fachämter, ergänzt Frau Schnell.

Herr Mittelstädt hinterfragt die Ausgabe des Telefonverzeichnisses der städtischen Mitarbeiter.

Herr Schrade sichert die Zuarbeit für den internen Dienstgebrauch zu.

Herr Burkhardt befürworte generell eine Hinterlegung diverser Verzeichnisse (Mitglieder der Ausschüsse, Kontaktdaten der Stadtratsmitglieder und der Verwaltung) im Ratsinformationssystem (RIS) der Stadt Schmölln.

Herr Schrade erklärt, dass diese Rubrik im RIS noch nicht existiere. Behelfsweise werde man die Daten im nicht öffentlichen Teil der nächsten Hauptausschusssitzung hinterlegen, sofern die Anwesenden damit einverstanden seien.

Gegen diesen Vorschlag werden keine Einwände erhoben.

Beschilderung Ernst-Otto-Gasse

Herr Mittelstädt bittet im Namen des Superintendenten Herrn Blum, die Beschilderung der Gasse vom Markt in Richtung Kirchplatz schon jetzt vornehmen zu lassen, unabhängig von der Anbringung der Gedächtnistafel in der Clara-Zetkin-Straße. Herr Schrade erklärt, dass die feierliche Enthüllung für das Jubiläumsjahr 2021 vorgesehen sei. Er werde hierzu mit Pfarrer Eisner Rücksprache nehmen.

Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit

Herr Gampe weist daraufhin, dass der Stellplatz in Nöbdenitz, welcher aktuell als LKW-Parkfläche genutzt werde, über kein Parkschild verfüge. Zusätzlich sei über die Anbringung eines Zusatzschildes nachzudenken, welches den Platz als reine PKW-Parkfläche ausweise. Frau Meyer werde sich der Umsetzung annehmen.

Herr Brenn hinterfragt den aktuellen Stand bezüglich der beiden einsturzgefährdeten Häuser in der Lorentzstraße und der August-Bebel-Straße. Herr Erler antwortet, es sei ihm leider nicht gelungen hierfür eine Abrissverfügung zu erwirken. Man könne die von den Häusern ausgehende Gefährdung für Passanten aktuell nur durch Absperrmaßnahmen eingrenzen. Frau Meyer ergänzt, dass das Bauordnungsamt den Eigentümer der Immobilie in der August-Bebel-Str. aufgefordert habe die Fassade wieder so herzustellen, dass die Absperrung aufgehoben werden könne.

Herr Burkhardt fragt, was wegen der toten Katzen am Papiermühlenwehr unternommen werde. Zusätzlich befürworte er die Prüfung des Sachverhaltes hinsichtlich der Stellung einer Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Tierquälerei. Herr Peters erklärt, dass der Bauhof die Kadaver bereits beseitigt habe. Das Veterinäramt sei involviert und prüfe den Vorfall.

Herr Mielke hinterfragt die seit über einem Jahr geplante Aktualisierung der Ortseingangsschilder der neuen Ortsteile. Frau Meyer antwortet, man habe nach Aufnahme aller Standorte die Unterlagen an die Landespolizeidirektion Gera und die zuständigen Straßenbaulastträger zur Anhörung übergeben. An der B7 sei bereits ein Teil erneuert worden, der Rest folge nach dem Haushaltsbeschluss. Die kostengünstigere Überklebung der Schilder habe man verwerfen müssen. Teilüberklebungen ziehen unterschiedliche Reflexionsstufen nach sich und eine gänzliche Überklebung käme nicht in Frage, da es sich um genormte Schilder (RAL) handele. Frau Keller bittet um eine Pressemitteilung zu dieser Thematik.

Herr Steuernagel hinterfragt den aktuellen Sachstand bezüglich der fehlenden Beleuchtung im Bereich der Garagen am Tierheim. Herr Schrade erklärt, dass er hierzu noch keine Antwort geben könne.

Herr Großmann möchte an die Umsetzung weiterer in der Vergangenheit bereits angesprochener Projekte/Maßnahmen erinnern:

- Weide in Lohma
- Radweg Lohma nach Nöbdenitz

Außerdem sei der Straßengraben in Nöbdenitz über die Schienen vorbei an der Kranmontagen Lorenz GmbH & Co.KG zu reinigen und eventuell das Buswartehäuschen in Untschen von Innen mit Farbe zu versehen. Die anwesenden Vertreter der Verwaltung notieren sich die einzelnen Punkte. Man werde einer Prüfung bzw. Umsetzung nachgehen.

Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz

Herr Großmann möchte wissen, warum bei der Baumaßnahme: Gesundheitsbahnhof Nöbdenitz speziell bei der Verlegung des Kabels Verzögerungen eingetreten seien. Herr Erler antwortet, dass das Verschwenken des bereits vorhandenen Kabels durch die Fa. Vodafone doch nicht wie geplant umgesetzt werden könne. Man prüfe im Moment eine Alternative. Eine damit verbundene Steigerung der Baukosten könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, antwortet Herr Erler auf die Nachfrage von Herrn Keller.

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 10. Tagung des Technischen Ausschusses um 18:54 Uhr. Die 2 Bürger verlassen den Sitzungssaal.

W. Hippe
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.